

(Download) der Fall Wollheim gegen die I.G. Farbenindustrie AG in Liquidation: Die erste Musterklage eines ehemaligen Zwangsarbeiters in der Bundesrepublik ... Prozess, Politik und Presse (German Edition)

der Fall Wollheim gegen die I.G. Farbenindustrie AG in Liquidation: Die erste Musterklage eines ehemaligen Zwangsarbeiters in der Bundesrepublik ... Prozess, Politik und Presse (German Edition)

Joachim Rumpf

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Joachim Robert Rumpf

der Fall Wollheim gegen die I.G. FARBENINDUSTRIE AG IN LIQUIDATION



[Download](#)

[Read Online](#)

2010-09-17Original language:GermanPDF # 1 8.50 x 1.50 x 5.87l, .0 #File Name: 363160131X564 pages | File size: 38.Mb

Joachim Rumpf : der Fall Wollheim gegen die I.G. Farbenindustrie AG in Liquidation: Die erste Musterklage eines ehemaligen Zwangsarbeiters in der Bundesrepublik ... Prozess, Politik und Presse (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised der Fall Wollheim

gegen die I.G. Farbenindustrie AG in Liquidation: Die erste Musterklage eines ehemaligen Zwangsarbeiters in der Bundesrepublik ... Prozess, Politik und Presse (German Edition):

Im November 1951 erhob Norbert Wollheim seine Schadenersatzklage gegen die I.G. Farbenindustrie AG i.L. am Landgericht Frankfurt am Main. Wollheim war 1943 nach Auschwitz deportiert worden und musste für die I.G. Farben als KZ-Häftling arbeiten. Seine Klage, der sogenannte Wollheim-Prozess, war das Schlüsselverfahren aller Zwangsarbeiterklagen. Die Klage wurde 1957 durch einen Globalvergleich beendet, der die Zahlung von 30 Millionen DM an die Sklavenarbeiter der I.G. Farben vorsah. Der deutsche Bundestag erließ das Aufrufgesetz, das die Entschuldigungsansprüche von Zwangsarbeitern gegen die I.G. Farben abschließend regelte. Die Arbeit analysiert die rechtliche Argumentation und den Prozessverlauf und untersucht, ob das Aufrufgesetz verfassungsrechtlichen Anforderungen entspricht.

der Autor hat (...) eine für Juristen ungewöhnlich breite Quellenrecherche betrieben und eine Fülle ungedruckten Materials aus etlichen Archiven zusammengetragen, um das Prozessgeschehen und seine Hintergründe umfassend zu beleuchten. [...] Herausgekommen ist eine Dokumentation, die das Geschehen (...) in einer atemberaubenden Detailversessenheit nachzeichnet. (Benno Nietzel, Neue Politische Literatur) About the Author Joachim Rumpf, geboren 1975, studierte von 1994 bis 2000 Rechtswissenschaften an den Universitäten Konstanz, Genf und München. Seit Abschluss des Referendariats 2002 arbeitet er als Rechtsanwalt.